

Offene bürgerschaftlich orientierte Familien- und Begegnungstreffs zur Integration von Zuwanderfamilien im Ortenaukreis

Was versteht man unter einem offenen Treff?

Integrative Familientreffs sind offene Begegnungsorte für Mütter, Väter, Kinder, deren Freunde und allen Interessierten, die sich hier treffen, um Kontakte zu knüpfen und sich gegenseitig auszutauschen. Es werden Menschen aller Bevölkerungsgruppen miteinbezogen.

Ausländische Mitbürger, Einheimische, neue Bürger der Gemeinde, Alleinerziehende, Menschen, die Kontakte suchen und austauschen wollen. Die Aktivitäten richten sich nach den Wünschen und Bedürfnissen der Besucher. In allen Treffs steht der offene Treffbereich im Vordergrund, gefolgt von z.B. von Spiel- und Bastelgruppen sowie weiteren integrativen Angeboten aus dem Bildung- Sport und Kulturbereich.

Ein Schwerpunkt ist die Integration von Zuwanderfamilien in der Anschlussunterbringung in den Gemeinden.

Wie können offene Treffs gestaltet werden?

Es gibt ein bürgerschaftlich orientierter, offener Familientreff mit Kinderbetreuung –möglichst im wöchentlichen - monatlichen Turnus und evtl. Angebote mit Kooperationspartnern wie z. B.:

- Spiel- und Bastelgruppen
- Kinderbetreuungsangebote in Spielgruppen, Gruppenangebote für Jugendliche
- evtl. Familienangebote am Wochenende
- Evtl. Familienbildungsangebote, d. h. Veranstaltungen für Familien zur Stärkung der Erziehungskompetenz in gemeinsamer Kooperation mit freien Trägern und Fachdiensten z. B.: den Psychologischen Beratungsstellen
- regelmäßige große Einzelveranstaltungen wie Kinderfeste, „Internationale Suppenküche“
- interkulturelle Angebote

